

PM 13/2010, 30. Mai 2010

Formel ADAC-Spitzenreiter Stanaway schafft Hockenheim-Hattrick ma-con Motorsport räumt alle Podestplätze im Motodrom ab

Traumwochenende für ma-con Motorsport in Hockenheim: Nach dem Dreifach-Triumph im Samstagsrennen des ADAC Formel Masters führte auch in den beiden Läufen am Sonntag kein Weg vorbei an der Mannschaft aus dem Spreewald. Und erneut war es beide Male Richie Stanaway (18, NZ), der die Nase vorn hatte. Mit dem Hattrick im badischen Motodrom setzte sich der Tabellenführer deutlich von den Verfolgern ab. „Besser geht es nicht“, freute sich Teamchef Marian Hamprecht mit Blick auf die zwölf gewonnenen Pokale des Wochenendes. „Kompliment an alle Teammitglieder. Das war von allen eine perfekte Leistung. Die Fahrer haben in den entscheidenden Situationen fehlerlos, clever und cool agiert.“

Das Podium am Sonntagmorgen war ein Spiegelbild von dem am Vortag: Stanaway siegte vor seinen Mitstreitern Mario Farnbacher (17, Lichtenau) und William Vermont (18, F). Allerdings waren die Bedingungen auf der regennassen Strecke ungleich schwieriger als tags zuvor. „Es war extrem rutschig, weil der Gummiabrieb auf der Strecke zusammen mit dem Regen einen Schmierfilm bildete“, berichtete Stanaway, der davon unbeeindruckt einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg einfuhr. Im Kampf um Platz zwei schob sich Vermont zunächst an Farnbacher vorbei, der einen schlechten Start erwischte. Doch in der vierten Runde stellte Farnbacher die alte Reihenfolge wieder her. Eine starke Leistung auf der regennassen Strecke lieferte Gerhard Tweraser ab. Der 21 Jahre alte Österreicher vom Team Neuhauser Racing kämpfte sich im Verlauf des durch viele Dreher gekennzeichneten Rennens vom Ende des Feldes bis auf Rang sechs vor.

Im zweiten Sonntagsrennen, das nach einem frühen Unfall zwei Runden hinter dem Safety-Car neutralisiert wurde, enteilte Stanaway zur Freude eines extra aus Neuseeland angereisten Fan-Quartetts erneut der Konkurrenz und markierte seinen sechsten Saisonsieg. Dahinter entbrannten auf der mittlerweile wieder trockenen Strecke diverse sehenswerte Positionskämpfe. Zunächst schob sich Dominik Baumann (17, A/Neuhauser Racing), der in den beiden vorangegangenen Rennen jeweils Vierter wurde, auf den zweiten Platz. Doch ab der neunten Runde büßte er Position um Position ein und musste nach einer Kollision mit Pascal Wehrlein (15, Worndorf/Mücke Motorsport) zusammen mit seinem Gegner aufgeben. Zweiter wurde schließlich William Vermont vor Mario Farnbacher, der erneut durch einen schlechten Start zu Beginn Plätze einbüßte und so seinem Teamkollegen den Vortritt lassen musste.

In die sechswöchige Pause vor dem Holland-Gastspiel in Assen (16.–18. Juli) geht Stanaway mit souveränem Vorsprung. Er hat 155 Punkte gesammelt und damit 55 mehr als Verfolger Patrick Schraner (Team KUG supported by TNB). Nach einer Zeitstrafe und Platz sieben am Samstag belegte der 19-jährige Ingolstädter am Sonntag die Plätze fünf und vier. Neuer Dritter der Tabelle ist Farnbacher (85 Punkte). Dank seiner drei Podestplätze zog er an Pascal Wehrlein (77) vorbei. Der Sachsenring-Sieger verbuchte bei seinem Heimspiel in Hockenheim lediglich fünf Zähler mit den Plätzen zehn und sieben in den Saisonrennen sieben und acht.

TV-Zusammenfassungen der Ereignisse in Hockenheim sendet kabel eins um kurz nach Mitternacht des Rennsonntags sowie SPORT1 (5. Juni, 20.15 Uhr).

Weitere Informationen unter www.adac-formel-masters.de



Pressekontakt
ADAC Formel Masters
Volker Paulun
Speedpool Multimedia-
Service GmbH
Bernhard-Nocht-Straße 99
20359 Hamburg
Tel. +49 40 30 06 82 16
Mobil +49 179 2 99 92 19
volker.paulun@speedpool.com

ADAC e.V.
Motorsport-Pressse
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München
Tel. +49 89 76 76 24 66
Mobil +49 171 5 55 24 66
peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport